

Neu entwickeltes Medikament für hormonsensitiven Brustkrebs

Datum: 16.04.2018

Original Titel:

MONARCH 2: Abemaciclib in Combination With Fulvestrant in Women With HR+/HER2- Advanced Breast Cancer Who Had Progressed While Receiving Endocrine Therapy

Abemaciclib, Palbociclib und Ribociclib sind vielversprechende neue Wirkstoffe zur Behandlung von Brustkrebs. Sie stammen aus der Gruppe der Cdk4/6-Hemmer. Die Wirkung der Cdk4/6-Hemmer beruht darauf, dass sie Wachstum und Vermehrung von Zellen bremsen können, so zum Beispiel von Brustkrebszellen, bei denen viele Andockstellen ([Rezeptoren](#)) für [Hormone](#) vorhanden sind. Palbociclib und Ribociclib sind bereits in Deutschland zugelassen, Abemaciclib bisher erst in den USA.

Ergebnisse einer internationalen Studie zu Abemaciclib möchten wir Ihnen im Folgenden zusammenfassen: in die Studie waren 669 Patientinnen mit Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs eingeschlossen. Diese Bezeichnung bedeutet, dass die Krebszellen der Patientinnen so beschaffen sind, dass viele [Rezeptoren](#) für weibliche Geschlechtshormone vorhanden sind (daher Hormonrezeptor-positiv), hingegen nicht viele Rezeptoren vom Typ HER2 (daher HER2-negativ; HER2 steht für *human epidermal growth factor receptor 2*). Die Frauen wiesen Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium auf; bisherige Behandlungen waren entweder nicht erfolgreich gewesen oder die Frauen wurden erstmalig für ihre fortgeschrittene Krankheit, bei der sich der Krebs bereits auf andere Gewebe ausgebreitet hatte (spricht sich also [Metastasen](#) gebildet hatten), behandelt.

Die Patientinnen wurden nun in 2 Gruppen aufgeteilt. 2/3 der Patientinnen (= 446 Frauen) erhielten den Wirkstoff Abemaciclib (in einer Dosierung von 150 mg zweimal täglich) zusammen mit Fulvestrant (in einer Dosierung von 500 mg pro Behandlungszyklus). Fulvestrant wird als Antihormonbehandlung bei Frauen mit Hormonrezeptor-positiven fortgeschrittenem Krebs eingesetzt, mit dem Ziel, die Wirkung von Hormonen, die bei den Frauen das Krebswachstum ankurbeln können, einzudämmen. Die anderen 223 Frauen erhielten anstelle dem Abemaciclib ein Scheinmedikament ([Placebo](#)) und dazu ebenso Fulvestrant (in gleicher Dosierung wie die andere Gruppe).

Die Ergebnisse verdeutlichten, dass Abemaciclib in Kombination mit Fulvestrant zu einer deutlichen Verlängerung des progressionsfreien Überlebens (16,4 Monate) im Vergleich zu der Behandlung mit [Placebo](#) und Fulvestrant (9,3 Monate) beitrug. Unter dem progressionsfreien Überleben versteht man die Zeitspanne zwischen dem Start einer klinischen Studie und dem Fortschreiten der Krankheit oder dem Tod des Patienten. Darüber hinaus konnte mit 48,1 % bei mehr Patienten in der Abemaciclib-Gruppe als bei 21,3 % in der Placebogruppe ein Ansprechen auf die Therapie, gemessen anhand von objektiven Kriterien, gezeigt werden. In der Abemaciclib-Gruppe kam es deutlich öfter zu Nebenwirkungen als in der Placebogruppe. Zu den häufigsten Nebenwirkungen zählten Durchfall, die Verminderung bestimmter weißer [Blutkörperchen](#) im Blut, Übelkeit und chronische Erschöpfung.

Bei Frauen mit Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs konnte die Behandlung mit Abemaciclib den Ergebnissen dieser Studie zufolge zu einem verbesserten progressionsfreien Überleben und objektiven Ansprechen auf die Behandlung beitragen, allerdings zu Lasten einer erhöhten Anzahl von Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen wurden von den Forschern als tolerabel eingestuft.

Referenzen:

Sledge GW Jr, Toi M, Neven P, Sohn J, Inoue K, Pivot X, Burdaeva O, Okera M, Masuda N, Kaufman PA, Koh H, Grischke EM, Frenzel M1, Lin Y, Barriga S, Smith IC, Bourayou N, Llombart-Cussac A. MONARCH 2: Abemaciclib in Combination With Fulvestrant in Women With HR+/HER2- Advanced Breast Cancer Who Had Progressed While Receiving Endocrine Therapy. *J Clin Oncol*. 2017 Sep 1;35(25):2875-2884. doi: 10.1200/JCO.2017.73.7585. Epub 2017 Jun 3.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“